

Meilenstein auf dem Weg zum Wohnprojekt Bastianplatz

Startergruppe in der Genossenschaft



Auf dem Bastianplatz sollen Wohnungen für Sylter entstehen.

Foto: Gemeinde Sylt

Westerland.(cr) Am Freitag, dem 30. November, war es so weit: aus der Projektentwicklungsgenossenschaft Bastianplatz ist eine richtige Wohnungsgenossenschaft geworden, von Syltern für Sylter. 20 Sylter Bürger waren eingeladen, als Startergruppe eine Struktur für die Genossenschaft zu entwickeln. Dies haben sie seit September mit Energie und Leidenschaft getan: Eine Satzung musste diskutiert und erarbeitet, der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Sylt entwickelt werden. Gemeinsam mit dem Büro *sprenger von der lippe* wurde die Architektur konkretisiert, mögliche Wohnungsgrundrisse entstanden. Ein erstes Finanzierungskonzept wurde diskutiert und ist bereits in der Abstimmung mit dem Land Schleswig-Holstein und der Gemeinde Sylt. Das war viel Arbeit. Und trotzdem scheint die Motivation ungebrochen. Michael Matz, Mitglied der Startergruppe, sagt: „Wir wachsen ja alle Tag für Tag mehr zusammen! Die Motivation für das Projekt ist immer noch riesig.“ Am 30. November traten die Mitglieder der Startergruppe

der Genossenschaft bei und verabschiedeten die Satzung der Genossenschaft. Im Anschluss daran wurden Vorstand und Aufsichtsrat gewählt.

In der Präambel der neuen Satzung heißt es: „Ziel der Genossenschaft ist es, durch ein zusätzliches Wohnungsangebot das Dauerwohnen auf Sylt zu stärken. Aufgabe der Genossenschaft ist es daher, dauerhaften, preisgünstigen und gesicherten Wohnraum zu schaffen, zu bewirtschaften und zu erhalten. Ökologische und nachbarschaftliche Grundsätze werden hierbei berücksichtigt.“

Es soll Platz für ältere und jüngere Bewohner gleichermaßen sein. Der nächste Schritt wird die Einbindung weiterer Interessenten in die Gruppe sein. Termine, die neue Satzung und erste Grundrissüberlegungen stehen demnächst auf der Homepage des Projektes (www.bastianplatz-sylt.de).

Nähere Informationen beim Projektentwickler Volker Holtermann in Lübeck, Telefon 0451 20939101 oder 0160 94409056.